

Ruberstein[®] Fugenmörtel

Zusammensetzung:

enthält:

- Zement nach DIN EN 197-1 und DIN 1164
- Hochofenzement
- kornabgestufte Sande / Marmor DIN EN 13139
0 – 0,4 mm
- Additive

Farben:

anthrazit, grau und hellgrau
Sonderfarben auf Anfrage ab 75 kg

Lieferform:

Sack à 25 kg (42 Säcke auf Palette)

Ergiebigkeit:

Ein Sack Ruberstein[®] Fugenmörtel (25 kg) ergibt mit ca. 6 l sauberem Wasser ca. 16 l Frischmörtel.

Anwendung:

Ruberstein[®] Fugenmörtel eignet sich zum Verfugen (auch im Schlämmverfahren) von Sichtmauerwerk, Natursteinen, Glasbausteinen und keramischen Wandbelägen und ist besonders geeignet für saugende Natursteine. Fugenbreite 5 - 20 mm.

Eigenschaften:

- Biegezugfestigkeit: > 3 N/mm²
- Druckfestigkeit: > 15 N/mm²
- Wasseraufnahme EN 1015-18:
W2: $c < 0,2 \text{ kg} / (\text{m}^2 \cdot \text{min}^{0,5})$
- frost- und witterungsbeständig
- natriumarm, hochsulfatbeständig
- chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

Lagerung:

Trocken und gegen Feuchtigkeit geschützt lagern. Haltbarkeit 12 Monate. Wir empfehlen die Verarbeitung innerhalb von ca. 6 Monaten.

Hinweise

Die Angaben in dieser Technischen Information entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Die allgemein gültigen Regeln der Bautechnik sind einzuhalten. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

Technische Änderungen an den Produkten sowie bei deren Verpackungen behalten wir uns vor.

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verarbeitung:

Ruberstein[®] Fugenmörtel mit sauberem Wasser mittels Rührquirl anmischen, die Wassermenge richtet sich nach der gewünschten Verarbeitungskonsistenz (siehe Ergiebigkeit).

Nach einer Reifezeit von ca. 15 min muss der angemischte Mörtel nochmals hochtourig aufgerührt und gegebenenfalls etwas Wasser zugesetzt werden.

Nur soviel Mörtel anmischen, wie innerhalb von 1,5 Stunden verarbeitet werden kann.

Sichtmauerwerk – Handverfugung:

Fugen mindestens 15 mm tief auskratzen, gut vornässen. Lager- und Stoßfuge separat herstellen.

Zur Verarbeitung empfehlen wir die Ruberstein[®] Mörtelpistole.

Sichtmauerwerk – Schlämmverfugung:

Untergrund, je nach Saugfähigkeit vornässen, Fugenmörtel einschlämmen.

Bis auf Auftragsstärke Null ausziehbar

Keramische Beläge:

Die Fugentiefe sollte mindestens der Plattendicke entsprechen, Fugenbreite mindestens 5 mm.

Verarbeitungskonsistenz mit Wasser so einstellen, dass sich der Mörtel mit dem Gummiwischer mühelos in das Fugenbett einbringen lässt. Bei der Verfugung stark saugender Materialien gut vornässen. Nach genügender Verfestigung werden die Platten mit einem Schwamm oder mit trockenem Sägemehl gereinigt.

FrISCHE Verfugungen sind vor raschem Wasserentzug zu schützen.

Objekt- und Verarbeitungstemperatur zwischen +5°C bis +25°C. Nachttemperaturen beachten!

Arbeitsschutz:

FrISCHE Mörtel ist alkalisch. Haut- und Augenschutz tragen!